



Klaus Dörrfuss  
- Erster Vorsitzender -  
Elsa-Brändström-Str. 4  
91710 Gunzenhausen  
Tel.: 09831-6879500  
klaus.doerrfuss@dav-gunzenhausen.de

## **Infobrief Nr. 13**

27. Juni 2020

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion,

Es geht wieder los im DAV Gunzenhausen! Wir sind sehr froh und glücklich, dass wir Ihnen, nachdem die Corona-Schutzmaßnahmen gelockert sind, wieder ein Programm für den Sommer anbieten können, und was für eines! Wir haben umgestellt und uns mehr auf den Nahbereich konzentriert. Die Mehrtagestouren jeder Couleur, die wir wegen der Corona-Pandemie absagen mussten, ob Fontainebleau, Whiskytour, Monte-Viso-Runde oder die Sektionsfahrt an den Gardasee, werden wir im nächsten Jahr in ähnlicher Form nachholen. Sie sind allesamt zu schön, um sie völlig zu stornieren, und es ist ohnehin schlimm genug, wie dieses Virus uns das beste Jahresprogramm seit langem zerfleddert hat.

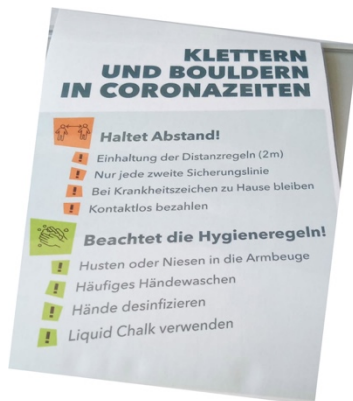
Ich möchte Sie besonders auf zwei Neuigkeiten in unserem „Ersatzprogramm“ aufmerksam machen: Unser Wanderleiter Andreas Schüller lädt ein zu einer Kanufahrt auf dem Brombachsee (siehe unten) und ich habe vor, alle unsere Mitglieder am 16. August zu einem Frühschoppen mit Fassbier, gegrilltem oder gebackenem Spanferkel, dazu einer lustigen und packenden Überraschung aus dem Sportwettbewerb und einem musikalischem Begleitprogramm einzuladen. Ich hoffe bei der Vorbereitung dazu auf die tatkräftige Unterstützung durch den Vorstand. Es ist im Augenblick noch zu früh für ein ausgefeiltes Exposé, aber schön wäre es, wenn Sie sich den 16. August schon mal freihielten, Zeitfenster so zwischen 10:00 und 15:00 Uhr. Und ja, jedes unserer Mitglieder ist willkommen, vom Spaziergänger bis zum Eiskletterer. Sobald das Programm steht, erhalten Sie dazu eine gesonderte Einladung.

Bitte beachten Sie, dass bis auf weiteres die Teilnahme an jeder Unternehmung unserer Sektion nur nach vorheriger Anmeldung und unter Beachtung mehrerer Schutzregeln möglich ist. Dass wir als Veranstalter dabei alle vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen im Kontakt- und Hygienebereich treffen, ist selbstverständlich. Wir orientieren uns dazu an zwei Leitfäden des Deutschen Alpenvereins; eine für uns als Veranstalter und eine für Sie als Teilnehmer. Ich habe diese beiden Leitfäden an das Ende dieses Infobriefes gestellt. Bitte lesen Sie diese Vorgaben aufmerksam durch und halten Sie sich an den Leitfaden für die Teilnehmer, und bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn unsere Wanderleiter und Kletterwandbetreuer die Forderungen aus dem Leitfaden für die Veranstalter auch durchsetzen. Sie dienen unserem und Ihrem eigenen Schutz.

Unser Programm für die nächsten Monate Im Einzelnen (wir haben das Ersatzprogramm bis einschließlich September aufgestellt; ab Oktober wollen wir wieder zum Original-Jahresprogramm zurückkehren):

## Kletterwand

Seit einer Woche ist unsere Kletterwand wieder geöffnet und unsere Wandbetreuer sind an allen Donnerstagen, wenn's nicht regnet, zu den üblichen Zeiten (17:30 bis 19:00 Uhr zum Klettern für Jugendliche, 19:00 bis 21:00 Uhr) wieder vor Ort zur Betreuung und Hilfestellung. Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung an unserem Kletterprogramm und auf die Ihrer Kinder. Schutz- und Hygienemaßnahmen nehmen wir sehr ernst und wir haben ein entsprechendes Hinweisplakat an der Zugangstür zur Kletterwand platziert. Hinweis: Als Magnesiumersatz verwenden wir Liquid Chalk. Durch seinen Alkoholanteil ist dieses desinfizierend und die Teilnehmer ersparen sich dadurch weitere Handdesinfektionen.



## Organisierte Kletter- und Wanderprogramme

### **Sonntag, den 28. Juni 2020: Von den Mühlen des Schambachtales zum Schloss Arnsberg, weiter zum Michelsberg, Birkthal, Arndthöhle, Schambach.**

Leitung: Johann Teiml, Tel. 0170-7356044, email [j.teiml@gmx.net](mailto:j.teiml@gmx.net)

Streckenlänge 18 km, reine Gehzeit 5 ½ Stunden.

Die Wanderung ist weit, teilweise schwierig und sehr schön.



Treffpunkt um 08.45 Uhr am Gästeparkplatz in Schambach (bei Arnsberg, nicht bei Treuchtlingen!). Es ist der zweite Parkplatz, wenn ihr aus Richtung Arnsberg kommt, vor dem Gasthaus zur Linde. Der Rauchenberg-Steig führt an Felswänden entlang nach Arnsberg, auf dem Schlossteig hinauf zum Schloss Arnsberg. Nach gut zwei Stunden Gehzeit erreichen wir

den Michelsberg hoch über Kipfenberg. Ein schöner Picknickplatz mit Blick auf die Burg Kipfenberg. Wir steigen ein Stück ab und treffen auf den Schlaufenweg Nr. 16. Es folgen Piazzottasteig und Husarensteig mit Ausblicken ins Birkthal. Eine zweite Rast folgt an der Arndthöhle. Gegen 16.00 Uhr dürften wir wieder in Schambach bei unseren Fahrzeugen sein.

### **Sonntag, 12. Juli 2020: Kanuwanderung auf dem Brombachsee.**

Leitung: AndreasSchüller, Tel.0170-4456854,  
email andreas.schueller@dav-gunzenhausen.de



Anfahrt mit eigenem PKW, Treffpunkt 10:00 Uhr am SAN-shine-Camp unterhalb Absberg. Wir beginnen um 10:00 Uhr mit einem Frühstückskaffee und selbstgebackenem Kuchen. Nach all dieser langen Zeit benötigen wir für die Begrüßung und Einweisung etwas mehr Zeit. Anschließend bringen wir die Kanus zu Wasser und beginnen unsere Ruderreise um den kleinen Brombachsee. Wir benötigen Badekleidung und Sonnenschutz. In den Booten gibt es wasserdichte Kleidertonnen. Nach einer angemessenen Anzahl und Länge von Ruderabschnitten, Pausen im Wasser und am Strand rund um den Kleinen Brombachsee kehren wir zum SAN-shine-Camp zurück (ca. 4 - 5 Stunden) und lagern dort die Boote wieder ein.

Wer danach noch Lust hat, gemeinsam am Lagerfeuer zu sitzen und zu grillen, bringe sein eigenes Grillgut mit (Fleisch, Gemüse, Salate). SAN-Aktiv stellt die Logistik und die Getränke zur Verfügung. Wir können bereits morgens unser Essen in Kühlschränken im SAN-shine-Camp einlagern.

Kosten:

Bootskosten 10 Euro p.P.

Grillkiste 5 Euro p.P.

Getränke 2,50 Euro pro Getränk (Kaffee, Bier, Weizen, Wasser usw.)

### **28. Juli bis 29. Juli 2020, Dienstag bis Mittwoch: JDAV-Programm: Kletterspaß bis ihr nicht mehr könnt - Ferienprogramm an der Kletterwand.**

Wann: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Wer: Jugendliche und Kids von 7 bis 15 Jahren

Wo: Kletterwand des DAV in der Otto-Dietrich-Straße 3

Kosten: 20 Euro pro Tag (darin Ausleihgebühr für Gurt und Schuhe enthalten).

Anmeldung bei Sibylle Lederer, Tel. 09173-795191.

An beiden Tagen könnt ihr euch jeweils 2 Stunden an der Kletterwand des Alpenvereins auspowern wie es euch gefällt. Egal ob ihr in den Klettersport mal reinschnuppern wollt oder ob ihr schon Klettererfahrung habt: bei unseren vielen verschiedenen Schwierigkeitsgraden ist sicher was für jeden dabei. Bitte lange Sporthose anziehen und an Sonnenschutz denken. Bei Regen entfällt das Klettern.

### **31. Juli bis 03. August 2020, Freitag bis Montag: Boulderfahrt ins Zillertal.**

Leitung: Markus Bäuml.

Anmeldung und weitere Infos, auch zu Abfahrtszeit, Treffpunkt und Kosten bei Markus Bäuml, email [m.baeuml@gmx.de](mailto:m.baeuml@gmx.de)

Die Reise ist der Ersatz für die ausgefallene Boulderwoche in Fontainebleau. Wir campen auf dem Campingplatz in Mayrhofen. Momentan sind wir 8 Personen. Hier noch zwei Links zum Bouldern im Zillertal:

<https://www.youtube.com/watch?v=dNH58AEIuB4>

<https://www.youtube.com/watch?v=mloUgxKyqSM>

### **Sonntag, 02. August 2020: Schlaufenweg Nr. 15 von Pfünz nach Walting und zurück.**

Leitung: Johann Teiml, Tel. 0170-7356044, email [j.teiml@gmx.net](mailto:j.teiml@gmx.net)

Streckenlänge 17 km, reine Gehzeit 4 ½ Stunden.

Treffpunkt um 08.45 Uhr am Parkplatz an der Römerbrücke in Pfünz. Es geht hinauf zum Römerkastell Vetoniana, es folgt der Aufstieg auf den Osterberg, über Schafweiden und durch Mischwald geht es nach Walting. Dann über den Wildschweinsteig zur Mammothöhle. Wir stoßen auf den Altmühltal-Panoramaweg und folgen diesem bis zu unserem Ausgangspunkt in Pfünz.

Keine Mittagseinkehr, nur Picknick unterwegs.

Anreise in eigenen Fahrzeugen. Maximal 25 Teilnehmer.

### **Sonntag 09. August 2020: Radtour nach Reichenbach**

Leitung: Wolfgang Oechslein, Tel. 09831-6869649 oder 0177-5952663.

Streckenlänge ca. 60 km.

Start um 09:30 Uhr am Parkplatz der Stadthalle. Wir radeln am Altmühlsee entlang nach Gern und Ornbau. Über Taugenroth, Mörlach, Großenried, Liebersdorf, Kaudorf erreichen wir unseren Zielort. Im dortigen Gasthaus gibt es hervorragende Steaks vom hauseigenen Angusrind. Über Königshofen, Hammerschmiede, Dennenlohe geht es wieder zurück zum Altmühlsee.

Bitte lassen Sie das E-Bike zuhause und nehmen ein "richtiges" Fahrrad. Die Tour ist auch damit gut zu schaffen. Sie ist leicht und geht generell leicht bergauf und bergab ohne größere Schwierigkeiten.

### **23. August bis 27. August 2020, Sonntag bis Donnerstag: 5 Tage auf dem Moselsteig**



Der Moselsteig hat 24 Etappen und ist 385 km lang. Fünf Etappen habe ich für uns ausgesucht. Wir folgen der stark mäandernden Mosel auf schmalen Pfaden hoch über dem Fluss und genießen die unzähligen Ausblicke auf die einzigartige Flusslandschaft.

Unser Basisquartier wird das Hotel „Zum grünen Kranz“ in Zell. Das Hotel liegt direkt an der Schiffsanlegestelle im Zentrum von Zell. Zahlreiche Restaurants, ein kleiner Supermarkt und zwei Bäckereien sichern unsere Versorgung.

Sonntag, 23. August: Anreise und kleine Wanderung von Alf nach Zell.

Busabfahrt um 07.00 Uhr am Parkplatz Stadthalle Gunzenhausen. Wir fahren nach Alf, einem kleinen Ort an der Mosel. Wir steigen aus und wandern in ca. 3 Stunden die 10 km über den Prinzenkopf und die Marienburg nach Zell. Zwischen 16.00 und 17.00 Uhr dürften wir dort eintreffen. Unser Bus ist inzwischen dort schon angekommen, wir übernehmen unser Gepäck und checken ein.

Für den Rest des Tages macht jede/r was sie/er will. Spaziergang durch die Fußgängerzone oder an der Moselpromenade und/oder essen gehen.

Montag, 24. August: Von Zell nach Neef. 19,2 km, ca. 946 Hm Aufstieg und 925 Hm Abstieg. 5.30 Std. Gehzeit.

Frühstück 07.30 Uhr. Start der Wanderung um 08.30 Uhr.

Steiler Aufstieg zum Collis-Turm. Schöner Rastplatz nach 2 Stunden bei der Löns-Hütte. Der restliche Weg lässt sich um 4 km und einige Hm verkürzen, je nach Witterung und Leistungsvermögen der Teilnehmer.

Dienstag, 25. August: Von Bremm nach Nehren. 16,5 km, 500 Hm Aufstieg, 528 Hm Abstieg. 5 Std. Gehzeit.

Busabfahrt nach Bremm um 08.30 Uhr. Hoch hinaus geht es heute, am Gipfelkreuz sind wir 300 m über der Mosel. Dort schöner Rastplatz mit Bänken und Unterstand. Es folgt ein steiler Abstieg nach Ediger-Eller. 2 km Asphalt müssen wir noch hinter uns bringen, dann geht es auf einem schönen Höhenweg nach Nehren.

Mittwoch, 26. August: Von Briedern nach Cochem, 16,5 km, 700 Hm Aufstieg, etwa das Gleiche als Abstieg. 5.30 Std. Gehzeit.

Busabfahrt nach Briedern um 08.30 Uhr. Es geht wieder los mit einem steilen Aufstieg. Auf schmalen Pfad geht es durch die Briederner Schweiz bis zur Ruine der Burg Metternich. Abstieg nach Beilstein, dann wieder Aufstieg. Der Weg erfordert Schwindelfreiheit und Trittsicherheit und ist teilweise mit Stahlseilen gesichert. Nach zwei Stunden kommt ein schöner Rastplatz (Fahnen). Am Ende der Etappe, nach unzähligen herrlichen Ausblicken empfängt uns die imposante Reichsburg Cochem, die über der Stadt thront.

Donnerstag, 27. August: Von Müden zur Burg Eltz und dann nach Moselkern, 10 km, 200 Hm Aufstieg und Abstieg. 3.30 Std. Gehzeit.

Gepäckverladung ab 08.00 Uhr. Busabfahrt nach Müden um 08.30 Uhr. Über Kreuzwegstationen entfernt sich die Route vom Moseltal und führt zur märchenhaft gelegenen Burg Eltz. Aber nur gucken, keine Führung, dazu fehlt uns die Zeit. Von da aus sind es noch 1,5 km bis Moselkern, wo uns dann unser Bus aufnehmen wird. Schätze, dass wir so um 15.00 Uhr die Heimfahrt antreten und 5 Std. später zu Hause sein werden.

4 Übernachtungen mit Frühstück, Busfahrt und alle nötigen Transferfahrten, 5 geführte Wanderungen so wie beschrieben. Witterungsbedingte Änderungen sind möglich.

Kosten: je Person im Doppelzimmer: 325,00 Euro.

Aufpreis für Einzelzimmer 90,00 Euro.

Aufpreis für Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 130,00 Euro.

Maximal 24 Teilnehmer.

49+1- Sitzer Bus (Schlafsitze/Klima/Bordtoilette).

Anmeldung bei Johann Teiml, Tel.: 09831 1045. E-Mail: j.teiml@gmx.net.

## **Sonntag, 27. September 2020: „Wildes Deutschland“ - Auf dem „Seenländer“ von Heideck nach Pleinfeld**



Unser Bus bringt uns nach Heideck zur Ecke Franken-/Sudetenstrasse. Da beginnt auch gleich unser Weg mit einem Aufstieg nach Kreuth. Durch naturbelassenen Wald bis Altenheideck, die ersten 5 km. Trinkpause auf einem Mäuerchen. Danach geht es idyllisch über schmale Feldwege, durch Wiesen und an Waldrändern entlang. Kurz vor Mannholz ist ein schöner Rastplatz an einem Weiher. Bei schönem Wetter machen wir dort Picknick. Wenn's regnet, bietet sich das überdachte Bushäuschen am Ortsende von Mannholz an. Hinter Walting beginnt das Arbachtal. Es hat viele Gesichter - im Quellgebiet wird es als Schafweide genutzt, Richtung Pleinfeld ist es eine dicht bewaldete Talschlucht, durch die der Arbach und mit ihm unser Wanderweg zieht. Obwohl nicht weit entfernt von der Zivilisation, erinnert das verwunschene Arbachtal an manchen Stellen an einen Zauberwald aus alten Sagen oder Märchen.

Nach 20 km Wegstrecke und 5 ½ Stunden Gehzeit erreichen wir Pleinfeld.

Busabfahrt um 08.00 Uhr am Parkplatz Stadthalle Gunzenhausen.

Rückkehr ca. 18.00 Uhr.

Streckenlänge ca. 20 km, reine Gehzeit: 5.30 Stunden.

Keine Mittagseinkehr - Rucksackbrotzeit.

Fahrtkosten: Für Mitglieder nix, für Gäste 10,00 Euro.

Leitung: Andy Kerr, Tel.: 0151 27530052, e-mail: andrew.kerr@dav-gunzenhausen.de

und Johann Teiml, Tel.: 0170 7356044, e-mail: j.teiml@gmx.net.

### **Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor Infektionen mit Covid-19**

Auf seiner Sitzung am 22.06.2020 hat der Sektionsvorstand einstimmig beschlossen, dass die nachfolgenden Leitfäden für die Veranstaltungsleiter und für die Teilnehmer bei allen Veranstaltungen der Sektion Gunzenhausen verbindlich als Handlungs- und Verhaltensgrundlage gelten.

#### **Leitfaden für DAV-/JDAV-Veranstaltungsleiter und Veranstaltungsleiterinnen**

#### **Leitfaden für Teilnehmende an einer DAV-JDAV-Veranstaltung**

##### **Vor der Veranstaltung**

Lasst euch von den Teilnehmenden bestätigen, dass sie nicht krank sind, sich nicht krank fühlen und im

Nur gesund an der Veranstaltung teilnehmen. Bitte sagen Sie ab, wenn Sie krank sind oder im

Laufe der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu einer positiv auf Covid-19 getesteten Person hatten.

Laufe der letzten 14 Tage Kontakt zu einer positiv auf Covid-19 getesteten Person hatten.

Bei Zugehörigkeit zum Personenkreis mit einer Vorerkrankung, mit der man gemäß Covid-19 Steckbrief des Robert-Koch-Instituts zu einer Risikogruppe für schwere Verläufe einer Covid-19-Erkrankung gehört, raten wir von einer Teilnahme ab.

Informiert die Teilnehmenden, dass sie Mund-Nasen-Bedeckung für den eigenen Bedarf mitnehmen müssen.

Mund-Nasen-Bedeckung zur Veranstaltung mitnehmen

Nehmt Mund-Nasen-Bedeckungen und Handdesinfektion für den eigenen Bedarf mit.

Klärt wichtige organisatorische Angelegenheiten

im Vorfeld mit den Teilnehmenden, um eine reibungslose Veranstaltung zu gewährleisten.

Führt eine vollständige Teilnehmerliste (Name, Anschrift, Telefonnummer, Mail) zur eventuellen Nachverfolgung im Infektionsfall.

### **Anreise und Ankunft, Start der Veranstaltung**

Informiert als Veranstaltungsleitung die Teilnehmenden über die geltenden Sicherheits-, Abstands- und Hygienevorschriften.

Keine Fahrgemeinschaften außerhalb des gesetzlichen Rahmens bilden-  
Keine Begrüßung mit Körperkontakt.

Keine Begrüßung mit Körperkontakt.

Lasst keine Teilnehmenden mit Krankheitsanzeichen an Veranstaltungen teilnehmen, im Zweifelsfall kranke Teilnehmende nach Hause schicken.

Startet zügig, um Personenansammlungen zu vermeiden.

### **Während der Veranstaltung**

Organisiert keine Gemeinschaftsverpflegung, jeder muss selbst für seine Brotzeit sorgen. Gebt keine Trinkflaschen auf Tour weiter.

An die von der Kursleitung kommunizierten allgemeinen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften halten

Tauscht und verleiht keine Ausrüstung während der Veranstaltung.

2 Meter Abstand einhalten. Falls die Abstandregeln in Ausnahmefällen nicht eingehalten werden können, Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Körperkontakt vermeiden, keine Hilfestellung oder Partnerübungen (Hilfeleistung ist zum Schutz der Teilnehmenden ist erlaubt, wenn die Veranstaltungsleitung erkennt, dass eine Person Schaden nehmen könnte).

Körperkontakt vermeiden, keine Gipfelrituale etc.

Haltet die DAV-Bergsportregeln für die jeweilige Sportart ein.

Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch (einmalige Benutzung).

Stellt das Einhalten von Distanzregeln sicher, mindestens 2 Meter.

Hände vor und direkt nach der Veranstaltung gründlich waschen oder desinfizieren.

Stellt in Ausnahmefällen, in denen der Mindest-  
Abstand nicht sicher eingehalten werden kann,  
Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen sicher.  
Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein  
Taschentuch (einmalige Benutzung)  
Hände vor und direkt nach der Veranstaltung waschen  
oder desinfizieren.  
Haltet als Leitung immer eine Maske griffbreit, falls ihr  
im Notfall eingreifen müsst und der Mindestabstand  
unterschritten wird (anschließend Hände waschen oder  
desinfizieren).

Keine Trinkflaschen oder Verpflegung auf Tour  
austauschen oder weitergeben.  
Vor Ort nur die eigene Ausrüstung verwenden.  
Wenn Sie während der Veranstaltung das Gefühl  
haben krank zu werden, mit der Leitung darüber  
sprechen.

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Sektion, ich wünsche Ihnen eine schöne zweite Jahreshälfte,  
unseren Wanderleitern wünsche ich, dass Sie deren Angebote reichlich nutzen, und ich grüße Sie  
herzlich.

Ihr Klaus Dörrfuss